

Allen "Neu-OBASlern" einen guten Start!

Beitrag von „thunderdan“ vom 3. Februar 2011 19:18

Wenn ich mich mit dem Einstellungstermin nicht geirrt habe, müssten die neuen OBASler ja diese Woche in den Unterricht eingestiegen sein (oder beginnt das erst zum Halbjahr?).

Ich möchte euch auf jeden Fall einen guten Start wünschen und dass ihr an eurer Schule so viel Unterstützung bekommt wie ich an meiner.

Ich habe im August begonnen und die ersten Wochen waren sehr, sehr hart. Aber ich möchte euch Mut machen, denn inzwischen hat sich eine gewisse Routine eingefunden und das Unterrichten macht mir sehr viel Spaß. Also nicht entmutigen lassen, die harte Zeit geht schneller vorbei als man denkt.

Beitrag von „Dopamin82“ vom 4. Februar 2011 07:36

Da kann ich nur zustimmen.

Die ersten Monate Zähne zusammenbeißen, arbeiten, arbeiten, arbeiten ...
eigenen Weg finden und dann wirds super 😊

Viel Glück!!!

Beitrag von „drey“ vom 4. Februar 2011 09:49

aber erst nach dem ersten schuljahr, oder? bei uns beginnt jetzt der BiWi-Kurs :-((((

Ich glaube, wenn diese unnütze Schikane weg ist, dann wird es vielleicht mal angenehm. Ne Staatsarbeit schreiben sollten alle von uns ja wohl hinbekommen.

Kann aber auch nur beipflichten: Der Anfang ist hart und sehr chaotisch. Wenn mann dann mal seinen Weg einigermaßen gefunden hat, dann macht es seeeehr viel Spaß. UND: Fehler passieren - Lebenslanges Lernen sollte man mitbringen 😊

Beitrag von „thunderdan“ vom 4. Februar 2011 15:32

Lebenslanges lernen sollte man auf jeden Fall dran Spaß haben. Das ist für mich einer der Hauptgründe, warum mir der Lehrerberuf so viel Spaß macht.

Den Kurs BilWiss finde ich gar nicht so schlimm. Den habe ich in 3 Terminen dann auch geschafft. Jeden 2. Samstagvormittag verlieren ist natürlich nervig, aber ansonsten macht der Kurs keine zusätzliche Arbeit. Teilweise sind die Themen sogar sehr interessant und ich würde das für mich auch nicht als unnützlich bezeichnen. Mein Referat habe ich zum Glück schon hinter mir, von daher macht das wirklich keine zusätzliche Arbeit. Ende März ist dann die "Prüfung" - da kommt dann noch mal ein wenig Arbeit auf mich zu. Da ich aber bis dahin keine UBs mehr habe und es in der Schule am Beginn des Halbjahres auch eher ruhig werden sollte, sollte sich das alles machen lassen (und danach sind dann ja auch bald wieder Ferien 😊).

Beitrag von „Ulira“ vom 8. Februar 2011 18:33

Danke schön 😊

So wie ich das von den Kollegen im Hauptseminar mitbekommen hab, haben manche Schulen den Stundenplan schon zum 1.2. umgestellt. Dort unterrichten die OBAS-Kollegen dann auch schon normal.

An anderen Schulen (zB an meiner) wird erst am Montag umgestellt. Bis dahin geb ich nur Vertretung und hospitiere (wobei in der Praxis leider so viel Vertretungsbedarf ist, dass ich kaum zum Hospitieren komme *g*)

Wodrauf sehr viele, die jetzt noch nicht wirklich unterrichtet haben, äußerst gespannt sind, ist vor allem, wie das mit dem Zweitfach in der Praxis läuft. Viele, auch ich, fühlen sich da doch noch ganz schön wenig souverän. Aber gut, wird wohl passen 😄